

St. Marien-Info

für Ahrensfelde, Groß Boden, Kastorf, Schürensöhlen, Siebenbäumen und Wulmenau

Nr. 3/2020
Juni - August 2020
50. Jahrgang



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Siebenbäumen

Ga La Bau Macke
Ihr Partner in Sachen Grün

Thomas Macke

Klempauer Str. 37

23628 Krummesse

Tel: 04508 777 69 30

Fax: 04508 289

info@blumenhaus-macke.de

www.blumenhaus-macke.de



Pflasterarbeiten
Zaunbau
Erdarbeiten
Gartengestaltung
Gartenpflege
Winterdienst



GOLD
Bestattungen

Gold Bestattungen GmbH
23898 Wentorf A/S
Dörpstrat 57

Tel. 0 45 36 / 1 50 10
Fax 0 45 36 / 15 01 15

Widerspruchsrecht zu Freud und Leid

Veröffentlicht werden im Gemeindebrief die Geburtstage von Mitgliedern der Kirchengemeinde sowie die kirchlichen Amtshandlungen. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten **nicht** einverstanden sein, teilen Sie Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss schriftlich dem Kirchengemeinderat mit.

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn ich dieser Tage in der Kirche dem Lied „Wie lieblich ist der Maien“ zugehört habe und vielleicht leise mitgesummt habe, vergesse ich gerne einmal, dass gerade vieles anders ist als gewohnt. Es ist für mich eine Oase im eingeschränkten Alltag, zwischen all den ARD Extra-Sendungen am Abend und den Ängsten, den Einschränkungen und Bedrohungen, die es gerade im Leben gibt. Im Sommer singen wir dann wieder:

*Nun steht in Laub und Blüte,
Gott Schöpfer deine Welt.
Hab Dank für alle Güte,
die uns die Treue hält.*

Die Welt ist weiter wunderbar um uns herum, daran erinnert mich das Lied. Wunderbar ist die Natur, von der wir hier auf dem Land reich gesegnet sind. Wunderbar sind aber auch all die Menschen, die sich so viel Mühe geben dieser Tage, andere nicht zu gefährden und vernünftig zu sein. Wunderbar sind alle, die sich für andere einsetzen, mitdenken und Verantwortung übernehmen, die

einen Alltag versuchen zu meistern zwischen Homeoffice und Home-Schooling der Kinder.

Das Lied erinnert mich und uns daran, dass es in dieser Welt immer auch eine Kraft gibt, die aus lauter Gottesgüte heraus gegen die das Leben gefährdenden Mächte angeht. Vertrauen wir darauf!

In all dem bleiben Sie behütet.

Herzlichst

Ihr Oliver Erckens



(Foto: A. Dittfach)

Neues aus dem Kirchengemeinderat:

Zur Aufrechterhaltung des Betriebs wurden Ausschuss- und Kirchengemeinderatssitzungen in der Corona-Zeit per Video-Konferenzen durchgeführt.

Für die drei Kirchenglocken wurde eine Funkfernsteuerung angeschafft. Somit können bei Beerdigungen auf dem neuen Friedhof von dort aus die Kirchenglocken wieder abgeschaltet werden.

Nach elf Jahren war es an der Zeit einen neuen Aufsitzrasenmäher für die Friedhofsarbeiten anzuschaffen. Der Friedhof Siebenbäumen teilt sich die Kosten zu 50 % mit der Kommunalgemeinde Siebenbäumen.

Die Sanierung des Pastorats nimmt Form an - nach ein paar Verzögerungen kann unser neuer Pastor voraussichtlich zum September einziehen.

Der demokratische Waldkindergarten Steinhorst beabsichtigt vom August 2020 bis einschließlich

Januar 2021 unsere Gemeinderäume bei schlechtem Wetter zu nutzen, bis ihr neuer Bauwagen als Unterkunft fertig ist. Unsere aktiven gemeindlichen Gruppen werden dadurch zeitlich und räumlich nicht beeinträchtigt.

Am 10. Mai 2020 konnte mit Auflagen wieder nach langer Zeit in unserer Kirche ein Gottesdienst durchgeführt werden. Dazu musste ein Schutzkonzept beschlossen werden. Bereits über die Ostertage konnten Sie die Ostergrüße über das Internet auf der Webseite von unserer Kirchengemeinde verfolgen.

Der Kirchengemeinderat hat die Kindergartengebührensatzung mit den neuen Elternbeiträgen ab 01.08.2020 für die Kinderbetreuung beschlossen. Ab diesem Zeitpunkt gelten die vom Land Schleswig-Holstein im Kita-Reformgesetz vorgegebenen Deckelungsbeträge.

In seinen letzten Sitzungen befasste sich der Kirchengemeinderat auch mit dem Regionalkonzept in Zusammenarbeit mit den kirchlichen Nachbargemeinden, sowie mit dem Gebäudekonzept.

Auf Grund des Pastorenwechsels war im Kirchengemeinderat ein neuer Vorsitz zu wählen. Herr Pastor Erckens ist zum Vorsitzenden im Kirchengemeinderat gewählt. Bisher übte er dieses Amt kommissarisch aus. Für sein Wirken in unserer Kirchengemeinde wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

Auf Grund der Corona-Krise musste auch der Kindergarten im März geschlossen werden. Seit einiger Zeit werden im Kindergarten Notgruppen für Kinder, zunächst von Eltern in systemrelevanten Berufsgruppen betreut.

In kleinen Schritten, gemäß den Vorgaben des Landtages Schleswig-Holstein, wird der Kindergarten im Juni wieder langsam die volle Betreuung für die Kinder ermöglichen. Das Land hat beschlossen, für die Zeit von März bis Juni 2020 (3 Monate) die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung zu übernehmen. Die Eltern wurden im Elternbrief vom Kirchenkreis darüber informiert. Der Kirchenkreis hat die Elternbeiträge hierfür ausgelegt, bis das Land diese erstattet.

Zum Juni gibt es einen Mitarbeiterinnenwechsel ohne Ausfallzeiten im Kindergarten. Frau Pohlmann verlässt unseren Kindergarten für einen neuen Wirkungsbereich. Wir danken Frau Pohlmann für ihre langjährigen Leistungen im Kindergarten und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Frau Heyer konnten wir für diese Stelle neu gewinnen. Wir wünschen Frau Heyer einen guten Start im Kindergarten.

Rudolf Breitling
für den Kirchengemeinderat

Hinweis

Sie haben die Möglichkeit, uns durch Ihre Spenden für unsere zu bewältigenden Aufgaben und Projekte zu unterstützen. Bitte geben Sie jeweils den gewünschten Bereich Kindergarten, Kirche oder Friedhof an. Sie erhalten von uns darüber eine Spendenbescheinigung. Auf der Rückseite des Gemeindebriefes finden Sie die Kontoverbindung.

Neues aus dem Marien-Käfer-Kindergarten

„Es gibt eine Zeit vor Corona. Dann gibt es eine Zeit mit Corona, die haben wir jetzt. Und dann gibt es eine Zeit nach Corona, aber wann die kommt, wissen wir nicht“. Das äußerte ein 4-jähriges Kind ganz nebenbei, während es sich die Schuhe anzog. Von den umzusetzenden verpflichtenden Maßnahmen zu Corona wurden wir im Kindergarten regelrecht überrollt. Zuerst gab es ein Betretungsverbot, dann eine Notfallbetreuung. Hygienepläne und Notfallpläne mussten erstellt werden. Nebenbei haben wir Kontakt mit unseren Kindern und Familien aufrechterhalten, indem wir kleine Botschaften über soziale Netzwerke geschickt, Bastelhefte verteilt und Gespräche am Zaun geführt haben.

Jetzt werden wir in der nächsten Phase weitere Kinder aufnehmen und hoffentlich bald wieder alle Eltern entlasten können. Wir, das pädagogische Personal, sind uns unserer Verantwortung in der Gesellschaft bewusst, aber auch der besonderen Gefahr einer Ansteckung.

Als ich mit einem Mädchen telefonierte und sie meine Stimme hörte, fing sie vor Freude an zu weinen und meinte: „Ich habe dich so vermisst.“ Kann ich diesem Kind bei unserem Wiedersehen einen zu wahren Mindestabstand erklären?

Ich vertraue darauf, dass wir diese besondere Zeit gut überstehen und freue mich mit allen auf die Zeit nach Corona.

Ihre Elke Bremshey

Unsere langjährige Kollegin Steffi Pohlmann verlässt unseren Kindergarten zum Juni, um sich beruflich und privat neu zu orientieren. Ihr großes Repertoire an Spielen und Liedern werden wir vermissen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Kraft und Erfolg in ihrem beruflichen und privaten Bereich.

Ich heiße Sophie Heyer, bin 18 Jahr alt und beende gerade meine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin (SPA). Nachdem ich im letzten Jahr ein ausbildungsbegleitendes Praktikum im Marien-Käfer-Kindergarten absolviert habe, werde ich am 1. Juni meinen Berufsweg dort beginnen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und meinen Kollegen. Ich hoffe, dass wir zusammen eine schöne und lehrreiche Zeit haben werden.



(Foto: privat)



Pflege rund um Berkenthin und Sandesneben

Wir pflegen, betreuen und beraten Sie – in Ihrem eigenen Zuhause oder in unserer Tagespflege in Berkenthin.

Diakonie-Sozialstation Berkenthin-Sandesneben
Am Amtsgraben 4 • 23898 Sandesneben
Telefon: 04536 9979644
Email: sozialstation.sandesneben@vorwerker-diakonie.de

Tagespflege Berkenthin
Kirchenstraße 4 • 23919 Berkenthin
Telefon: 04544 8229721
Email: tagespflege-berkenthin@vorwerker-diakonie.de

Gottesdienste in der St. Marien-Kirche Siebenbäumen

Datum	Uhrzeit	PastorIn	Besonderheiten
7.6.	11.00	Pastor Oliver Erckens	Gottesdienst unter dem Walnussbaum mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
14.6.	11.00	Pastor Dr. Wolfgang Runge	
21.6.	18.00	Pastorin Maike Bendig	Plattdeutscher Abendgottesdienst
28.6.	9.30	Vikar Simon Lescow	Gottesdienst in der Region: Maria-Magdalenen-Kirche, Berkenthin
5.7.	11.00	Pastor Oliver Erckens	
12.7.	11.00	Pastor Oliver Erckens	
19.7.	18.00	Pastor Oliver Erckens	Abendgottesdienst
26.7.	9.30	Pastor Dr. Wolfgang Runge	Gottesdienst in der Region: Maria-Magdalenen-Kirche, Berkenthin
2.8.	11.00	Pastor Dr. Wolfgang Runge	

Datum	Uhrzeit	PastorIn	Besonderheiten
9.8.	11.00	Pastor Dr. Wolfgang Runge	
16.8.	11.00	Pastor Dr. Wolfgang Runge	
23.8.	18.00	Pastor Oliver Erckens	Abendgottesdienst

Offene Kirche

Von Pfingsten bis zum Erntedankfest ist die St. Marien-Kirche **sonntags** nach dem Gottesdienst von **12.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Wer unsere Kirche als Ort des Gebetes nutzen möchte, ist herzlich willkommen. Ein Team von Ehrenamtlichen sorgt dafür, dass wir die „Offene Kirche“ anbieten können.



Offene Kirche zu Ostern
(Foto: A. Kloke)

„Aktueller Stand“

Konfirmation 27. September 2020

Es gibt einen neuen Termin für die Konfirmationen:

am 27. September 2020 werden

Jannis Florian Doering,
Siebenbäumen
Michelle-Nici Hamann,
Kastorf
Kjell Hassert,
Siebenbäumen
Katharina Holtmann,
Siebenbäumen
Mika Oppermann,
Siebenbäumen
Dominik Pfahl,
Kastorf

bei uns in Siebenbäumen von Frau Rogall-Machona konfirmiert.

Je nachdem, wie die Vorgaben bis dahin sein werden, wird es einen oder mehrere Konfirmations-Gottesdienste an diesem Tag geben.

Begrüßung der neuen Konfirmanden 7. Juni 2020

Die neuen Konfirmanden werden bei unserem „Sommergottesdienst unter dem Walnussbaum“ begrüßt. Der Konfirmandenunterricht beginnt dann nach den Sommerferien.

Gruppen und Kreise

Weiterhin müssen leider auf Grund der aktuellen Lage alle Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde ausfallen - sollte es Änderungen dahingehend geben, werden wir uns zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

Gottesdienste

Dafür aber feiern wir seit Mitte Mai wieder Gottesdienste in der St. Marien Kirche! Sie sind herzliche eingeladen. Bringen Sie gerne einen Mund-Nasen-Schutz mit zur gewohnten Gottesdienstzeit. Der Gottesdienst ist etwas kürzer als sonst, und wir passen unser Hygienekonzept immer den aktuellen Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein und der Nordkirche an.

Pilgertag am 14.06.2020

Wir wissen nicht, ob es jemals wieder so sein wird wie vor der virusfreien Zeit. Daher müssen wir neue Wege suchen und gehen, um so unseren inneren Frieden wiederzufinden. Das geht nur, wenn wir wirklich gehen. Zwar mit Abstand voneinander und im Schweigen, aber dabei dem Himmel immer nahe.

Den Rahmen dazu bietet dazu unser nächster Pilgertag am Sonntag, 14. Juni 2020. Unter der Leitung von Pilgerpastor Erhard Graf gehen wir einen schönen Wanderweg vom Kücknitzer Bahnhof durch den Waldhusener Forst bis zum Herrentunnel. Der wird mit dem Bus-Shuttel durchfahren, um auf der Herreninsel über das kleine Fischerdorf Gothmund entlang des alten Treidelweges an der Trave durch das Naturschutzgebiet Schellbruch weiterzugehen. Erst auf den letzten Kilometern verlassen wir die Natur und gehen durch ein paar Seitenstraßen, um durch das Burgtor die Lübecker Altstadt zu betreten. In der Jakobikirche endet unsere Tagespilgerwanderung.

Treffpunkt: 8.15 Uhr am Dorfteich in Siebenbäumen

Von dort geht es weiter zum Lübecker Bahnhof, dann fahren wir einige Minuten mit der Bahn nach Kücknitz. Die Länge der Etappe beträgt zirka 20 km.

Was man dabei haben sollte: Verpflegung für den Tag, Mund-Nasenschutz für die Bahnfahrt, gutes Schuhwerk, je nach Wetterlage Sonnen- und/oder Regenschutz

Teilnahmebeitrag: 10 Euro

Weitere Infos und Anmeldung bei Ines Stamer

unter i.stamer@kirche-siebenbaeumen.de

oder im Gemeindebüro: [buer@kirche-siebenbaeumen](mailto:buer@kirche-siebenbaeumen.de) oder Tel. 04501 200



Kinderseite



Die „Kirche für die Kleinen“ und auch der „Kindertreff“ finden zurzeit nicht statt. Dafür gibt es jetzt aber eine Seite **nur für euch** im Gemeindebrief: **die Kinderseite!**

Viel Spaß dabei!

Noah und seine Arche

Gott hatte die Erde geschaffen und alles, was auf der Erde wuchs und lebte.

Doch eines Tages wurde er sehr traurig über die Menschen. Sie stritten und schlugen sich.

Nein, so böse hatte Gott die Menschen nicht geschaffen. Also überlegt er sich, dass er eine große Flut über die Erde schicken wollte, um sie zu vernichten.

Es gab aber einen Menschen, der gut war und nicht bössartig. Das war Noah.

Gott sagte zu ihm: „Baue dir ein großes Schiff für dich und deine Familie. Nimm auch von allen Tieren jeweils ein Paar mit auf das Schiff. Zwei Elefanten, zwei Tauben, zwei Giraffen und so fort.“

Noah tat, was Gott gesagt hatte und als seine Arche fertig war, brachte er auch die Tiere auf das Schiff, wie es Gott gesagt hatte.

Dann ließ Gott es regnen. Zuerst waren es nur kleine Tropfen, doch dann regnete es mehr und stärker. Alles versank im Wasser: Häuser und Bäume, Straßen und Felder, ja selbst die größten Berge.

Es regnete 40 Tage und 40 Nächte. Auf der Erde gab es nichts mehr außer Wasser und Noahs Arche.

Als es endlich aufhörte zu regnen, ging das Wasser Stück für Stück zurück.

Noah sagte zu einem Raben: „Flieg hinaus und schau, ob du Land findest!“ Doch der Rabe konnte kein Land finden und kam zurück. Auch eine Taube schickte er los, um trockenes Land, Bäume oder Blumen zu suchen. Aber auch sie kam ohne ein Blatt oder einen Zweig zurück.

Als Noah dann noch eine zweite Taube ausschickte, kam diese mit einem Zweig zurück. Da wusste Noah, dass das Wasser zurückgegangen war und es wieder Land gab.

Er öffnete seine Arche und ließ alle Tiere, die Elefanten und die Nashörner, die Hunde und die Katzen und all die anderen, an Land gehen.

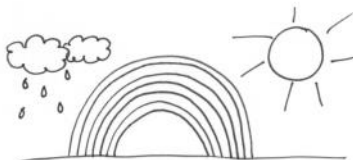
Auf einmal schien auch die Sonne wieder und ein großer Regenbogen leuchtete am Himmel. Das war Gottes Versprechen, dass die Erde nie mehr im Wasser versinken würde.

Noah und seine Familie dankten Gott dafür und bauten sich ein neues Zuhause auf.

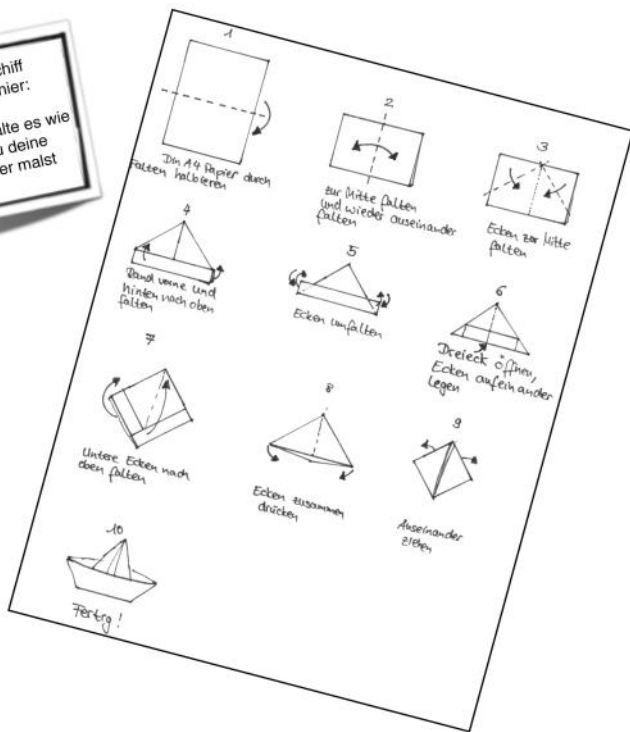
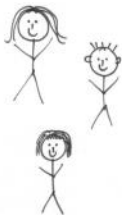


Der Regenbogen war ein Zeichen Gottes. Jetzt in der Corona-Zeit findest du an vielen Fenstern Regenbogen, die Kinder gemalt haben. Sie sollen auch ein Zeichen von Kindern für Kinder sein und sagen: Hier wohnt auch ein Kind, das gerade wegen Corona zu Hause bleiben muss.

Male doch auch einen Regenbogen, den kannst du dann in dein Fenster hängen. Oder du schickst ihn an die Kirchengemeinde, dann hängen wir eure Regenbogen im Gemeindehaus der Kirche ans Fenster.



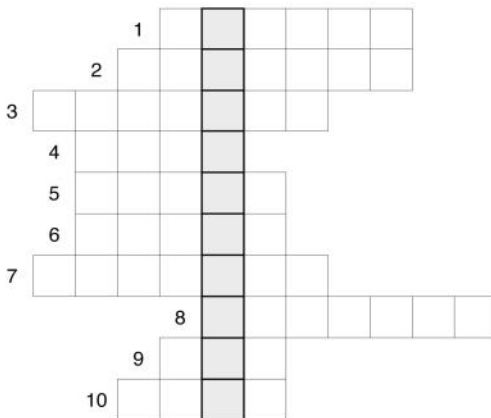
Jetzt kannst du dir ein eigenes Schiff basteln. Wie das geht, siehst du hier:
 Du brauchst ein Din A4 Blatt. Falte es wie beschrieben. Vielleicht malst du deine Arche ja auch noch bunt an oder malst ein paar Tiere darauf.



Rätsel: Welche Tiere waren auf der Arche?

Die grau unterlegten Felder ergeben von oben gelesen das Lösungswort.

1. Dieses Tier verwandelt sich im Märchen in einen Prinzen.
2. Tier mit einem Rüssel
3. bunter Vogel, der sprechen kann
4. Diesen Vogel schickte Noah als erstes los.
5. fleißiges Insekt, das Honig produziert
6. Dieser Vogel kam mit einem Zweig zurück zur Arche.
7. graues Tier mit einem Horn
8. Tier mit langem Hals
9. scheues Waldtier
10. beliebtes Haustier, das bellt



Lösung: nepodnepsa

Neuer Aufsitzmäher

Der Kirchengemeinderat hat zusammen mit der Gemeindevertretung Siebenbäumen entschieden, einen neuen Aufsitzrasenmäher anzuschaffen.

Die Reparaturkosten des elf Jahre alten Aufsitzrasenmähers waren nicht mehr vertretbar.

Der Mäher wurde gekauft und ist zur Freude von unserem Mitarbeiter Reinhold Lunk einsatzbereit. Die Rasenflächen der Kirche und Gemeinde sehen wieder gepflegt aus.



(Foto: I. Neervoort)



Freundliche Smileys weisen den Weg zu den Sitzplätzen für die Gottesdienste.

(Foto: A. Kloke)

Sommertagesdienst unter dem Walnussbaum 7. Juni 2020

Das Sommerfest findet in diesem Jahr aufgrund der bestehenden Handlungsempfehlungen des Landes Schleswig-Holstein und der Nordkirche nicht in der gewohnten Form statt. Stattdessen feiern wir einen Gottesdienst unter dem Walnussbaum im Pastoratsgarten mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Gottesdienst in anderen Zeiten

In dem Versuch, einen neuen Alltag während der Pandemie zu finden, haben wir uns im Kirchengemeinderat darauf verständigt, wieder mit Gottesdiensten in der Kirche zu beginnen.

Das war für alle eine etwas neue Erfahrung - für mich als Pastor gleich in zweifacher Hinsicht, war es doch mein erster Gottesdienst hier in Siebenbäumen. Frau Falk, unsere Küsterin, hat mit ihrem Team alles vorbereitet, sodass wir gemeinsam feiern konnten. Es gibt mit Smileys markierte Plätze, sodass der erforderliche Mindestabstand eingehalten werden kann. Wie schön, dass hier alle so engagiert sind! So ist es möglich, dass ein kleines Ensemble mit Extra-Abstand für uns stellvertretend die Lieder singt, und wir anderen alle mitsummen.

Etwas anders war es allerdings schon, sich mit Masken zu begegnen und eben gerade ohne den sonst so wichtigen Austausch mit der Nachbarin oder dem alten Freund nach der Kirche auszugommen. Und so

haben wir ein kleines Ritual zu Beginn des Gottesdienstes, dass alle für einen Augenblick Ihre Masken abnehmen, sich umschauen und einander wahrnehmen - und so sehen, wer noch alles da ist. Eine ganz muntere und freudige Situation.

Beim ersten Gottesdienst wurde es dann doch etwas eng, und so haben wir einfach im Anschluss an den Gottesdienst einen zweiten Gottesdienst gefeiert. So gab es für manche vorher noch einmal ein Sonntagsspaziergang durch Siebenbäumen. Am zweiten Sonntag reichten die möglichen Plätze gut aus, so werden wir wahrscheinlich gut durch den Sommer kommen, zumal sich die Regeln Woche für Woche lockern.

Wir freuen uns auf Sie, kommen Sie gerne und feiern Sie mit! Sollten Sie noch eine Frage haben, wenden Sie sich gerne an unser Kirchenbüro oder an mich.


Ihr Oliver Erckens

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro, Gemeindehaus und Pastorat:

Hinter der Kirche 9, 23847 Siebenbäumen

www.kirche-siebenbaeumen.de

- **Pastor Oliver Erckens**, Tel.: 04501 893277
E-Mail: o.erckens@kirche-siebenbaeumen.de
- **Gemeindesekretärin**: Astrid Vollert:
Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr
Tel.: 04501 200 Fax: 04501 8657
E-Mail: buero@kirche-siebenbaeumen.de  **Achtung! Neu!**
- **stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates**:
Rudolf Breitling, Tel.: 04501 1288
- **Küsterin**: Silke Falk, Tel.: 0177 1419478
s.falk@kirche-siebenbaeumen.de
- **Organist**: Michael Krohn, Tel.: 0451 5821474
- **Chorleiterin**: Liene Orinska, Tel.: 0179 1468206
- **Kindergarten Siebenbäumen**, Dorfstraße 4, 23847 Siebenbäumen
Leiterin Elke Bremshey, Tel.: 04501 822407
E-Mail: kindergarten@siebenbaeumen.de

Spenden:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

BIC: NOLADE21RZB

IBAN: DE53 23052750 0086050275

Verantwortlich i. S. d. P.:

Der Kirchengemeinderat

Redaktion: Anne-Kathrin Faasch und
Andrea Kloke

Nächster Redaktionsschluss:

31. Juli 2020